

EG 590 Herr, wir bitten komm und segne uns

Kehrvers

D F#m G D
Herr, wir bit-ten: Komm und seg - ne uns;

G A D A7
le - ge auf uns dei-nen Frie - den.

D F#m G D
Seg - nend hal - te Hän-de ü - ber uns.

Em (D A7) D
Rühr uns an mit dei-ner Kraft.

D Hm Em A
1. In die Nacht der Welt hast du uns ge-stellt,
2. In den Streit der Welt hast du uns ge-stellt,
3. In das Leid der Welt hast du uns ge-stellt,

D Hm D Em[A7]
1. dei - ne Freu - de aus - zu - brei - ten.
2. dei - nen Frie - den zu ver - kün - den,
3. dei - ne Lie - be zu be - zeu - gen.

D Hm Em A
1. In der Trau-rig-keit, mit - ten in dem Leid,
2. der nur dort be-ginnt, wo man, wie ein Kind,
3. Laß uns Gu-tes tun und nicht e - her ruhn,

D G A7 D
1. laß uns dei - ne Bo - ten sein.
2. dei - nem Wort Ver-trau-en schenkt.
3. bis wir dich im Lich-te sehn.

T und M: Peter Strauch (1977) 1979

Gib uns mehr Licht

KRAFTQUELLEN IN KRAFTLOSEN ZEITEN



Aktion Lucia

LICHT GEGEN
BRUSTKREBS



Liedblatt



EVANGELISCHE
FRAUEN
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

EG 638 Ich lobe meinen Gott

1. Ich lo-be meinen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich
le - be. Ich lo-be meinen Gott, der mir die
Fes-seln löst, da-mit ich frei bin.
Eh-re sei Gott auf der Er - de in al - len Stra-ßen und
Häu-sern, die Menschen werden sin-gen bis das Lied zum
Himmel steigt: Eh-re sei Gott und den Menschen
Frie-den, Eh-re sei Gott und den Menschen Frie-den, Eh-re sei Gott
und den Menschen Frieden, Frieden auf Er - den.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle.
Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede.
Ehre sei Gott auf der Erde ...
3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache.
Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.
Ehre sei Gott auf der Erde ...

Text: Hans-Jürgen Netz
Musik: Christoph Lehmann
© tvd-Verlag Düsseldorf

EG 268 Strahlen brechen

1. Strah - len bre-chen vie - le aus ei - nem
Licht. Un - ser Licht heißt Chri-stus.
Strah - len bre-chen vie - le aus ei - nem
Licht- und wir sind eins durch ihn.

2. Zweige wachsen viele aus einem Stamm. / Unser Stamm heißt Christus. / Zweige wachsen viele aus einem Stamm - / und wir sind eins durch ihn.
3. Gaben gibt es viele, Liebe vereint. / Liebe schenkt uns Christus. / Gaben gibt es viele, Liebe vereint - / und wir sind eins durch ihn.
4. Dienste leben viele aus einem Geist, / Geist von Jesus Christus. / Dienste leben viele aus einem Geist - / und wir sind eins durch ihn.
5. Glieder sind es viele, doch nur ein Leib. / Wir sind Glieder Christi. / Glieder sind es viele, doch nur ein Leib - / und wir sind eins durch ihn.

T: DIETER TRAUTWEIN 1976
NACH DEM SCHWEDISCHEN
»LÅGORNA ÄR MÅNGA, LJUSET ÄR ETT«
VON ANDERS FROSTENSON (1972) 1974
M: OLLE WIDESTRAND 1974